



## **Gemeinsamer Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

An den  
Ratsvorsitzenden der Stadt Lehrte  
Herr Hans-Egon Seffers  
sowie an den  
Bürgermeister der Stadt Lehrte  
Herr Klaus Sidortschuk  
Rathausplatz 1

31275 Lehrte

### **Antrag nach §6 der Geschäftsordnung des Rat der Stadt Lehrte**

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Anhang befindet sich der Antrag „Strategische Ziele“ der Fraktionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Lehrte, als Alternative Antrag zur Beschlussvorlage 109/2010 „Strategische Ziel“.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Bodo Wiechmann  
SPD Fraktionsvorsitzender

Ronald Schütz  
Bündnis 90 / Die Grünen Fraktionsvorsitzender

## Stadt Lehrte

Ahlten, Aligse, Arpke, Hämelerwald, Immensen, Kolshorn, Lehrte, Röddensen, Sievershausen, Steinwedel.

Leitgedanke

Leben, Wohnen und Arbeiten mit Qualität

Oberziel

Wirtschaft und  
Arbeiten

Wohnen und  
Leben

Bildung

Verkehr und  
Mobilität

Gesellschaftlicher  
Zusammenhalt

Ökologie

Wir schaffen und erhalten für die Menschen in unserer Stadt...

... durch angemessene Rahmenbedingungen für eine hohe Anzahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen, die vielfältig, dauerhaft und qualifiziert sind.

...vielfältige, flexible Wohnangebote zu annehmbaren Preisen mit wohnungsnaher Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten.

...früh einsetzende, vielfältig, für alle zugängliche Bildungsangebote für ein lebensbegleitendes Lernen.

...die Attraktivität des umweltfreundlichen Verkehrs und ein leistungsfähiges, bedarfsgerechtes Straßen- und Wegenetz.

...Rahmenbedingungen für ein partnerschaftliches Miteinander und Füreinander aller Bevölkerungs- und Interessensgruppen und deren Identifikation mit der Stadt.

...die notwendigen Rahmenbedingungen, die beschlossene Energiewende hin zu den regenerativen Energien umzusetzen, die vereinbarten Klimaschutzziele zu erreichen und einen schonenden Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen zu ermöglichen.

nachhaltig Handeln in allen Bereichen | hohe Umweltqualität

Beschlussvorlage 109/2010	Antrag SPD / GRÜNE
<b>Wirtschaft und Arbeit</b>	
<p><b>Oberziel:</b>  <b>Wir wollen für die Menschen in unserer Stadt Rahmenbedingungen für eine hohe Anzahl an vielfältigen, dauerhaften, qualifizierten Arbeitsplätzen schaffen und erhalten.</b></p>	<p><b>Wir schaffen und erhalten für die Menschen in unserer Stadt durch angemessene Rahmenbedingungen für eine hohe Anzahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen, die vielfältig, dauerhaft und qualifiziert sind.</b></p>
<p><b>Erläuterung:</b>  Eine hohe Zahl vielfältiger, dauerhafter und qualifizierter Arbeitsplätze bildet die Grundlage für ein lebendiges Wirtschaftsleben. Sie garantieren ein hohes Maß an Zufriedenheit, Wohlstand und wirtschaftlichem Wachstum.</p> <p>Die sehr gute Verkehrsanbindung ist die beste Voraussetzung für die weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben, die es zu nutzen gilt. Des Weiteren bleibt die Stadt wie bisher im Rahmen der Bestandspflege verlässliche Ansprechpartnerin für alle Unternehmen. Sie setzt sich außerdem dafür ein, dass die für ein Mittelzentrum notwendigen Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote vor Ort vorhanden sind.</p>	<p>Eine hohe Zahl vielfältiger, dauerhafter und qualifizierter Arbeits- und Ausbildungsplätze bildet die Grundlage für ein lebendiges Wirtschaftsleben. Sie garantieren ein hohes Maß an Zufriedenheit und Wohlstand in der Bevölkerung .</p> <p>Die Verkehrsinfrastruktur in Lehrte ist eine gute Grundlage für die weitere Ansiedlung von Betrieben und Dienstleistern. Des Weiteren bleibt die Stadt wie bisher im Rahmen der Bestandspflege verlässliche Ansprechpartnerin für alle Unternehmen. Sie setzt sich außerdem dafür ein, dass die für ein Mittelzentrum notwendigen Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote vor Ort vorhanden sind und zu einer Verbesserung der Kaufkraftbindung führen.</p>

Beschlussvorlage 109/2010	Antrag SPD / GRÜNE
<b>Wohnen und Leben</b>	
<p><b>Oberziel:</b>  <b>Wir wollen für die Menschen in unserer Stadt vielfältige, flexible Wohnangebote zu annehmbaren Preisen mit wohnungsnaher Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten schaffen und erhalten.</b></p>	<p><b>Wir schaffen und erhalten für die Menschen in unserer Stadt vielfältige, flexible Wohnangebote zu annehmbaren Preisen mit wohnungsnaher Infrastruktur und Freizeitmöglichkeiten.</b></p>
<p><b>Erläuterung:</b>  Familienfreundliches Wohnen ist weiterhin im Geschosswohnungsbau und in Einfamilienhausgebieten vorzusehen. Darüber hinaus wird die Nachfrage nach zentral gelegenen Wohnungen, die Mobilitätseinschränkungen und kleinere Haushaltsgrößen berücksichtigen, im größeren Maß zu decken sein. Die Versorgung mit den Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs sowie Angeboten für Sport- und Freizeitaktivitäten soll auf kurzem Weg sichergestellt werden.</p> <p>Familienfreundlich gestaltete öffentliche Freiräume sollen der Begegnung und wohnungsnaher Erholung dienen und die Infrastruktureinrichtungen mit den Wohnungen verbinden. Naherholungsziele in der freien Landschaft werden im Einklang mit der Natur an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst, ihre Erreichbarkeit für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.</p>	<p>-übernommen-</p>

Beschlussvorlage 109/2010	Antrag SPD / GRÜNE
<b>Bildung</b>	
<p><b>Oberziel:</b>  <b>Wir wollen für die Menschen in unserer Stadt, vielfältig, für alle zugängliche Bildungsangebote für ein lebensbegleitendes Lernen schaffen und erhalten.</b></p>	<p><b>Wir schaffen und erhalten für die Menschen in unserer Stadt früh einsetzende, vielfältig, für alle zugängliche Bildungsangebote für ein lebensbegleitendes Lernen.</b></p>
<p><b>Erläuterung:</b>  Berufliche und allgemeine Weiterbildungsangebote sichern das lebensbegleitende Lernen und entsprechen dem Bedarf der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Wirtschaft.</p> <p>Ein früh einsetzendes Kinderbetreuungsangebot, ein breit gefächertes Schulsystem, umfassende Jugend- und Erwachsenenbildung sind die Basis für die individuelle Entwicklung.</p> <p>Die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen Familie, Schule und den Bildungsträgern werden gefördert.</p>	<p>Berufliche und allgemeine Weiterbildungsangebote sichern das lebensbegleitende Lernen und entsprechen dem Bedarf der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Wirtschaft.</p> <p>Ein früh einsetzendes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot, ein breit gefächertes Schulsystem, das die individuelle Wahl eines hochwertigen Schulabschlusses auch spät im Bildungsgang ermöglicht, umfassende Jugend- und Erwachsenenbildung und Inklusion sind die Basis für die individuelle Entwicklung.</p> <p>Ganztägig ausgerichtete Angebote in Krippe, KiTa und Schule werden als ganzheitliche Bildungsangebote und notwendige Unterstützung berufstätiger Eltern besonders gefördert.  Die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen Familie, Schule und den Bildungsträgern werden gefördert.</p>

Beschlussvorlage 109/2010	Antrag SPD / GRÜNE
<b>Verkehr und Mobilität</b>	
<p><b>Oberziel:</b>  <b>Wir wollen für die Menschen in unserer Stadt ein leistungsfähiges, bedarfsgerechtes Straßen- und Wegenetz und attraktive ÖPNV-Verbindungen schaffen und erhalten.</b></p>	<p><b>Wir schaffen und erhalten für die Menschen in unserer Stadt die Attraktivität des umweltfreundlichen Verkehrs und ein leistungsfähiges, bedarfsgerechtes Straßen- und Wegenetz.</b></p>
<p><b>Erläuterung:</b>  Den Ansprüchen der Arbeitswelt und den alltäglichen und Freizeitbedürfnissen der Bevölkerung ist mit einer guten Verkehrsinfrastruktur Rechnung zutragen. Dazu bedarf es eines leistungsfähigen Straßen- und Wegenetzes, das den individuellen Mobilitätsbedürfnissen (Kfz, Rad und zu Fuß) der Bevölkerung entspricht.</p> <p>Durch attraktive ÖPNV-Verbindungen wird die Mobilität möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger gesichert.</p>	<p>Den Ansprüchen der Arbeitswelt und den alltäglichen und Freizeitbedürfnissen der Bevölkerung wird mit einer guten Verkehrsinfrastruktur Rechnung getragen. Es bedarf dabei der Berücksichtigung von individuellen Mobilitätsbedürfnissen (Kfz, Rad und zu Fuß) und hohen Anforderungen an Sicherheit im Straßenverkehr in der Kernstadt und den Ortsteilen.</p> <p>Mit Verkehrsentwicklungsplänen (, die die Auswirkungen von neuen Ansiedlungen berücksichtigen) sollen Verkehrsmittel, die umweltfreundlich und damit im besonderen Maße stadtverträglich sind gefördert werden.</p> <p>Durch attraktive ÖPNV-Verbindungen wird die Mobilität möglichst vieler Einwohnerinnen und Einwohner gesichert.</p>

Beschlussvorlage 109/2010	Antrag SPD / GRÜNE
<b>Gesellschaftlicher Zusammenhalt</b>	
<p><b>Oberziel:</b>  <b>Wir wollen für die Menschen in unserer Stadt Rahmenbedingungen für ein partnerschaftliches Miteinander und Füreinander aller Bevölkerungs- und Interessensgruppen und deren Identifikation mit der Stadt schaffen und erhalten.</b></p>	<p><b>Wir schaffen und erhalten für die Menschen in unserer Stadt Rahmenbedingungen für ein partnerschaftliches Miteinander und Füreinander aller Bevölkerungs- und Interessensgruppen und deren Identifikation mit der Stadt.</b></p>
<p><b>Erläuterung:</b>  Junge und Alte, Frauen und Männer, Menschen mit und ohne Behinderung sollen sich ungeachtet ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung in dieser Stadt wohl fühlen. Vereine, Verbände und Nachbarschaft bieten die Möglichkeit ein gemeinsames Leben in und für Lehrte zu gestalten. Als „Ort der Vielfalt“ ist Lehrte für Menschen in jeder Lebenslage ein attraktiver Lebens- Wohn- und Arbeitsort.</p>	<p>Junge und Alte, Frauen und Männer, Menschen mit und ohne Behinderung sollen sich ungeachtet ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung in dieser Stadt wohl fühlen und entfalten. Vereine, Verbände und Nachbarschaft bieten die Möglichkeit ein gemeinsames Leben in und für Lehrte zu gestalten. Als „Ort der Vielfalt“ ist Lehrte für Menschen in jeder Lebenslage ein attraktiver Lebens-Wohn- und Arbeitsort, Kooperationen und Vernetzungen werden gefördert.</p> <p>Der demografische Wandel ist mit seinen Folgen für alle Bereiche kommunalen Handels als Chance zu erfassen und als Herausforderung zu nutzen. Der Demographie-Bericht soll fortgeschrieben und weiterentwickelt werde. In der Stadt Lehrte werden der gesellschaftliche Zusammenhalt und die Identifikation gestärkt, indem Einwohnerinnen und Einwohner, in konkreten Einzelfällen auch direkt an kommunalpolitischen Entscheidungen beteiligt werden.</p> <p>Es werden Angebote und Hilfen zur Integration von Migrantinnen und Migranten weiterentwickelt, Möglichkeiten und Wege, Integrationsangebote in Anspruch zu nehmen gefördert.</p>

Beschlussvorlage 109/2010	Antrag SPD / GRÜNE
<b>(NEU) Ökologie</b>	
<b>Oberziel:</b>	<b>Wir schaffen und erhalten für die Menschen in unserer Stadt die notwendigen Rahmenbedingungen, die beschlossene Energiewende hin zu den regenerativen Energien umzusetzen, die vereinbarten Klimaschutzziele zu erreichen und einen schonenden Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen zu ermöglichen.</b>
<b>Erläuterung:</b>	<p>Das kommunale Klimaschutzaktionsprogramm für die Stadt Lehrte ist Bestandteil der beschlossenen Energiewende und dient der Erarbeitung einer konzeptionellen Grundlage für das ehrgeizige Ziel einer CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Hierbei sind besonders die Energieeinsparung und Effizienzsteigerung beim Heizen und dem Stromverbrauch relevant. Der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung und der Einsatz regenerativer Energieerzeugung sind ein weiterer Beitrag. Auch der Autoverkehr bedarf einer genauen Betrachtung, da er einen nicht zu vernachlässigenden Baustein bei der Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses darstellt.</p> <p>Die Entwicklung der Stadt hin zu kurzen Wegen beim Einkauf und in der Freizeitgestaltung können zu dem Ziel beitragen.</p>